



Briefkasten.

* sich kundgibt in den vielsagenden Worten: „Im Leben unsere Freude, im Tode unser Stolz!“ Armer Vater, arme Mutter, die blutenden Herzens ihr Kleinod dahingaben; auch das ist ein heldenhafter Opfervienst. Kriegergräber und vernarbte Wunden bleiben der edle Stolz deutscher Familien. Die christliche verklärte Vaterlands-
 liebe hadert nicht mit der Vorsehung, nein, sie beugt sich freudig: so wie Gott will; sie nimmt es ernst mit dem Wort, das sie so oft in guten Tagen gebetet: Dein Wille geschehe! Im felsenfesten Glauben, daß eine milde, gütige Vorsehung uns Wunden schlägt, die aber auch zu heilen sind, und das einzelne Menschenleben wie die ganze Welt und Menschheit dem ewigen Ziele entgegenführt, ist überirdische Kraft zu finden, wie sie not-
 tut in Unglücks- und Schmerzensstunden. „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege,“ spricht der Herr.“

Des Kindes Kriegsgebet.

Ein Pforzheimer Landsturmmann erzählt im Pf. Anz., wie ein sechsjähriges Mädchen zu den alten Soldaten auf die Wachtube kam. Als man das Kind fragte nach seinem Begehre, jagte es: „Ich will halt die Soldaten besuchen.“ Scherzweise jagte einer der Kameraden: „So kleine Mädels können wir nicht brauchen.“ Das Kind erwiderte jedoch mit treuen Augen: „Ich bete ja auch jeden Morgen für die Soldaten, dann darf ich doch auch dableiben.“ Diese Antwort gewann dem Kinde unsere Herzen. Es setzte sich an meine Seite und plauderte in seiner Kindesart davon, daß sein Vater auch im Krieg sei und daß die Mutter bei Stromeyer arbeite. Als ich das Kind nach seinem Gebete fragte, begann es mit zartem Stimmchen und gefalteten Händchen in kindlicher Innigkeit vorzutragen:

Für alle, die im Felde stehn,
 Will, lieber Gott, ich zu dir flehn,
 Behüte sie im heiligen Kriege —
 Und schenke ihnen Kraft zum Siege;
 Daß sie die Feinde überwinden
 Und ihre Lieben wiederfinden.
 Erbarme dich all unsrer Not,
 Drum bitt ich dich, du lieber Gott.

Briefkasten.

Wien, D. P. L.: 50 Kr. Dank dem hl. Joseph für Erhö-
 rung einer Bitte. Haus, Steiermark: 50 Kr. Dank dem
 hl. Antonius für Erhöhung in schwerem Anliegen. Burg-
 kirchen: 10 Kr. Missionsalmosen; Dittersbach: 15 Kr.
 Reichraming: 20 Kr. Alm. Dank dem hl. Joseph und hl. An-
 tonius. Desgleichen aus Schönborn: 15 Kr. für erlangte
 Gesundheit. Nied, Tirol: 50 Kr. Missionsalmosen als Dank
 dem hl. Antonius für Rettung von 5 Standeschützen, die
 von einer Lawine verschüttet wurden. Graz: 30 Kr. Dank
 dem hl. Joseph, Ant. u. Jud. Thadd. für die Erlangung einer
 guten Stelle. Straßgang: 15 Kr. Bitte um Segen in der
 Wirtschaft und Genesung eines kranken Bruders. Graz: 10
 Kr. Dank dem hl. Josef für Heilung eines Ohrenleidens.
 Aß-Bissap, Csermend: 50 Kr. Miss.-Alm. Bitte zum hl. Ant.
 u. Jos. um Hilfe in Familienangelegenheit. St. Georgen:
 40 Kr. Dank dem hl. Josef für Hilfe in schw. Anliegen. Des-
 gleichen aus Losenstein: 20 Kr. und aus Rehelsdorf: 20 Kr.
 für erlangte Gesundheit. St. Stefan: 12 Kr. Antoniusbrot
 für Abwendung eines Unglücks in der Wirtschaft.

Den Betrag für die Taufe eines Heidentindes erhielten
 wir aus:

Leitersdorf-Radersburg: 20 Kr. Miss.-Alm. als Dank zu
 Ehren d. hl. Josef; desgleichen von Abtall. Groß-St. Klo-
 rian: 60 Kr. als Dank für Hilfe in Familienanliegen. Mün-
 chen: 15 M nach Meinung. Lindau: Alm. f. d. armen Seelen
 erb. W u r m a n n s q u i d: 20 M Antoniusbrot. Stein:
 Alm. um glückl. Rückkehr eines Gefangenen. A. S. A.: 20 M
 Miss.-Alm. nach Meinung. J. J. L.: 10 M u. Brief. Des-
 gleichen von Nordkirchen: für 1 hl. Messe. G. B.: 10 M

Ant.-Br. Pommern: 20 M als Dank zu Ehren d. hl. Jos.,
 und Anton. Böschungshofen: 50 M Dank z. E. d. hl. Joseph,
 Anton und Brigitta. Bottrop, F. F. W.: 10 M nach Mei-
 nung. Bad Ems: 10 M, desgleichen aus Düsseldorf für
 Heilung ohne Operation. Crefeld: 25 M Dank f. Ueberwin-
 dung geschäftl. Hindernisse. M. Br. i. L.: 10 M Ant.-Br.;
 Rath: 50 M Dank für die Gnade einer guten Generalbeichte.

Den Betrag für die Taufe eines Heidentindes erhielten
 wir ferner aus:

Brand: Dank f. Hilfe in schw. Krankheit; Ostensfelde,
 Weismes, Düsseld. = Himmelgeist, Strassburg = Grünberg,
 Hohenlinden (Simon); L. St. in G. (Joseph), Mantlach (2
 Hdbd.), Neumark, J. St. Förmbach, Esental, Amberg (Dank
 u. Bitte), Hergratsried (2 Hdbd. Dank f. Erhöhung); J. S. W.
 u. A. als Dank u. Bitte, Hausen: 5 Hdbd. A. St. Passa: 1
 Hdbd. als Bitte. Burghausen (Joh. Bapt. Befreiung von
 Asthma); Ettlingen (Joseph) als Dank e. Landsturmmannes.
 Erbschwang (Joseph) Dank f. Hilfe im Krieg. M. L. in M.
 (Frz. Josef) Dank u. Bitte, Walthrop (Hermann Wilhelm)
 u. Alm. nach Meinung. Weil der Stadt (Jos. Ant.) für
 Erhöhung in verschiedenen Anliegen, Balthausen (Peter
 Joseph) Hilfe in e. Augenleiden. Heppersdorf (Joseph) und
 Alm. Dank f. Abwendung v. Krankheit im Stall. Biehl:
 5 Hdbd. Joseph, Alois, Elisabeth, Katharina, Anton. Dank
 eines Kriegers, der sich den Betrag dadurch erparpte, daß er
 aufs Rauchen und Biertrinken verzichtete. Donauschinger
 (Joseph) Hilfe in einer Militärangelegenheit, Trischenreuth:
 2 Hdbd. Joh. Bapt. u. Jos. Ludwig, Dank f. Hilfe. Lar:
 Josef Maria, für Erhöhung in versch. Anliegen. Engiberg-
 Seemen: Alfred oder Maria, Dank d. hl. Antonius f. e. gute
 Stelle. D. Eendingen: Karl Jos. Hilfe i. Kopfleiden, Kor-
 schach: Jos. Ant. Dank f. Hilfe. Wald (Joseph) als Dank.
 Teufen: Jos. Emanuel, Hilfe in sehr schwerem Anliegen,
 Laufen (Frz. Josef) Dank f. erl. Gesundheit. Stalzenried-
 Adrian, Bitte um Genesung des Vaters. Bünzen: 2 Hdbd.
 (Antonius) Dank f. glückl. Verkauf d. Anwesens. Zürich
 (Joseph) Hilfe bei schwerem Familienunglück. Münster (Ma-
 ria Josepha) Dank für Kinderlegen; Zürich: Joseph, Schutz
 des Mannes im Krieg u. 5. Fr. f. d. W.-Hiller Weibung.

W. B. Ungenannt: 5 Fr. Fastenalmosen nach Meinung.
 Herznach: 10 Fr. Ant.-Brot, Dank für Hilfe. Engelberg: 9
 Fr. Miss.-Alm. zu Ehren d. sel. Nikolaus von der Klie und
 and. Heiligen, Dank für Erhöhung. Schleue: 20 M für hl.
 Messen erb. Wird alles nach Meinung besorgt werden. Sur-
 sen, R. R.: 20 Fr. Dank der lb. Muttergottes, dem hl. Jo-
 seph u. hl. Antonius für Hilfe in verschiedenen Anliegen.
 wurden uns vom 15. März bis 15. April l. J. eingekandt aus:

In verschiedener Intention gingen ein aus:
 Gelsenkirchen: 7 M. Barop: 5 M. Naunheim: 10 M.
 B. R. M.: 10 M. Herzfeld: Ungenannt 2 Heidentinder
 12 M dankend erhalten. Nienberg: 10 M. Ostensfelde: 10,50 M.
 Bastendorf: Loskaufung eines Heidentindes Joseph zum
 Dank für Erhöhung in einem wichtigem Anliegen. Basten-
 dorf: 84 M für 4 Hdbd. dankend erhalten. Dingden v. Schü-
 ter: 30 M für 1 Hdbd. u. Alm. dankend erhalten. Drenstein-
 furt: 10 M. Bonn: 21 Mark für 1 Heidentind dankend
 erhalten.

Carlsberg: 5 M erb. als Dank für Erhöhung d. Gebets
 z. hl. Joseph.

Eichenbach: 5 M als Dank für Genesung eines schwer-
 kranken Kindes.

Treuchtlingen: Zur Taufe eines Heidentindes „Ludwig“
 21 M, von den Erstkommunikanten ges. erhalten. Herzl.
 Bergelts Gott allen Beteiligten.

Steppach: Betrag für ein Heidentind erhalten. Bergelts
 Gott.

Gerchsheim: G. W. Als Dank dem hl. Joseph für Er-
 höhung in verschiedenen Anliegen ein Hdbd. Georg-Joseph.
 Bishweiler: Betrag für 1 Heidentind erhalten. Bergelts
 Gott.

Waldstetten: Almosen zu Ehren des hl. Joseph als Bitte
 erhalten.

Oberpleichfeld: 1 Hdbd. Josefine M. Barbara als Dank
 und Bitte.

Nordheim: 1 Hdbd. Anton erhalten.

Klebing: 1 Hdbd. „Maria“ erhalten. Bergelts Gott.

Rödersheim: Betrag für 1 Hdbd. und Almosen erhalten.

Eichelsee: Antoniusbrot erhalten. Bergelts Gott.

Geräum: Betrag für bestimmten Zweck erhalten. Ber-
 gelts Gott.

Bessenbergheim: Opfer als Dank dem hl. Joseph und
 Antonius erhalten.

Erbschwang: Almosen als Dank und Bitte erhalten.
 Bergelts Gott.

Harthheim: Betrag für ein Heidentind „Johann“ erhalten. Vergelts Gott!
 Mainburg: A. S. Almosen f. bes. Anliegen erhalten. Herzl. Vergelts Gott!
 Passau: Herzl. Vergelts Gott f. übersandten Betrag für Heidentind.
 Joh. Bapt. Lohr aus Hlobing: Almosen für 2 Heidentinder erhalten. Vergelts Gott.
 Ballenberg: Antoniusbrot als Dank und Bitte erhalten. Burmannsquid: Antoniusbrot als Bitte erhalten. Vergelts Gott.
 Mahlberg: 3,50 M Almosen erhalten. Vergelts Gott. D. M. A.: 50 M Missionsalmosen dankend erhalten. Vergelts Gott.
 A. K. Friesenheim: Herzl. Vergelts Gott f. gütt. gesandt. Stanio!; f. weitere Sendungen hieoon u. ähnl. Sachen sind wir stets dankbar.
 L. M., Nordhausen: Betrag 7 M dankend erhalten. Vergelts Gott.
 Liptingen: 5 M Almosen nach Angabe erhalten. Vergelts Gott!
 Oberseebach: 108 M erhalten und nach Angabe notiert. Vergelts Gott.
 Bruchsal: Almosen für 1 Hdbd. u. Antoniusbrot erhalten. Vergelts Gott.
 Hänner: 1 Hdbd. Frz. Anton für Erhörung in schwerer Krankheit.
 M. B. Waldthurm: Almosen für ein Heidentind als Dank und Bitte erhalten. Vergelts Gott.
 Mantlach: Betrag für 2 Heidentinder und Messstipendien erhalten.
 Obernzell: M. B. Dank d. hl. Joseph für erlangte Hilfe. Neudtting. G. R. Vergelts Gott für erhaltene 40 M für 2 Heidentinder.
 Rohrbach: G. R. Betrag für ein Heidentind erhalten. Vergelts Gott.
 Eppingen: Gabe für ein Heidentind erhalten. Vergelts Gott.
 Sechingen: Almosen als Dank und Bitte erhalten. Waldsee: Als Dank f. erl. Erhörung. 21 M zur Taufe eines Heidentindes „Maria“ erhalten. Herzl. Vergelts Gott.
 Großseifingen: 21 M für 1 Hdbd. Rosa erhalten.
 N.: 3 hl. M. als fl. Hilferuf. M. M. Freiburg: 10 M dankend erhalten. A. S.: 21. M 50 8 Hdbd. erh.

Dankfagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot in verschiedenen Intentionen

Kiefersfelden. Sulzbach um Aufklärung über einen Vermißten. Zgersheim. Rezbach für Erhörung in schwer. Anliegen. Zmpfingen. Tauberbischofsheim. R. Betrag für 1 Hdbd. für glücklich verlaufene Operation. Berau. Sächsenheim: Als Dank für Erhörung 5 M. Acholshausen: 10 M Ant.-Br. für Hilfe in schwerem Anliegen; desgleichen aus Pfamstadt. Limbach. 10 M Antoniusbrot für Erhörung in schwerem Anliegen. Opferbaum: 20 M Alm., ebenso 5 M von B. R. in bes. Anliegen. Schnadenwerth. Pleinfeld. Ebratschhofen. Grettstadt: Dank dem hl. Herzen Jesu, dem hl. Josef und Antonius für Hilfe im Stall und sonstigen Anliegen (15 M.). W. Dank dem göttlichen Herzen Jesu, Maria u. d. immerwährenden Hilfe den hl. Josef und Antonius für Erhörung in Militärangelegenheit (20 M) Antoniusbrot. Burgwalde, Aachen, Rail, Venne, Kiekerthenhof, Ochtrup, Saalhausen, Cöln, Bochum, M. Gladbach, Halkern, Wormeldange, Jakobwüllersheim, Rothhausen, Osterfeld, Welver, Stappelsfeld, Hilstrup, Brudschhof, Stertrade, Brilon, Wattenscheid, Eidenhorn, Berzbuir, Münster, Lippstadt, Bonn, Cöln-Kalk, Dingelstädt, Erberich, Alteness, St. Witth, Frohnhausen, Eschweiler, Coblenz, Waldhausen, Düren, Weyer, Erzingen, Mailammer, Weingarten, Siburg, Oberfessach, Ehingen, Erbenschwang, Ridenbach, Eisental, Oberfessach, Nordhausen, Ehingen, Erbenschwang, Ridenbach, Eisental, Ottersweier, Rain, Pannholz, Landschut, Elwingen. Dank d. hl. Antonius f. glücl. Gelingen einer Operation. Gamerschwang, Durch Versprechen eines Heidentindes „Nikolaus Otto“ und hl. Messen Erhörung in einem schweren Anliegen gefunden. Pannholz, Dank der lieben Muttergottes und dem hl. Joseph. Wittenheim, Dank den lieben Heiligen für Erhörung in Anliegen. Passau, Dank dem hl. Antonius wieder wiedergefundene Geldsumme. Bilschhofen: Dessenlichen Dank dem lieben hl. Joseph für seine Hilfe. Niederlauerbach, Durch die Fürbitte des hl. Joseph fand ich Er-

hörung. Landschut, Dem lieben hl. Joseph und hl. Antonius öffentlichen Dank für ihre Hilfe. Sulz, Der Mutter der immerwährenden Hilfe und dem hl. Antonius zum Danke für Erhörung 10 M. — Freiburg, Dank dem hl. Joseph für gut bestandenes Examen. Wefterhausen, Dank den armen Seelen für durch ihre Fürbitte erlangte Hilfe. Marktbreit, R. W., Durch die Fürbitte des hl. Joseph, meines bes. Schutzpatrons, wurde mir in vielen Anliegen geholfen. Freiburg, Almosen zu Ehren des hl. Josef als Dankfagung für Erhörung in 2 Anliegen. Würzburg, 10 M Antoniusbrot als Dank dem hl. Antonius für Gebetserhörung eines San.-Bisefeldwebels im Felde. Mühlhausen, Dank dem hl. Antonius für seine wunderbare Hilfe in verschiedenen Anliegen. Unterwittighausen, Der lieben Muttergottes, den lieben Heiligen und dem hl. Schutzengel Dank für ihre Hilfe. Schweinfurt, Innigen Dank dem hl. Herzen Jesu, der lieben Muttergottes und dem hl. Joseph für Hilfe in schwerem Anliegen. Lauterbach: Ein Heidentind als Dank dem lieben hl. Joseph. Kriftel, Betrag für ein Heidentind als Dank für Erhörung. Marktbreit: 47 M für 2 Heidentinder Amalie-Antonie und Ludwig-Philipp als verspr. Dank für erlangte Hilfe und Bitte um weitere Hilfe für einen Krieger. Dank d. hl. Herzen Jesu, der schmerz. Mutter Maria, d. hl. Joseph, hl. Antonius, hl. Judas Thaddäus, hl. Clemens M. Hofbauer und hl. Rita. Schiltigheim: Dank dem hl. Joseph und hl. Judas Thaddäus für Gebetserhörung. Gerchsheim: G. W. 3 M als Antoniusbrot um glückliche Heimkehr meines lb. Mannes. Neudtting: 40 M als Dank, für ein Heidentind und Kapelle. Amtzell: Dank dem hl. Herzen Jesu, der lb. Muttergottes und den lieben Heiligen für den Empfang der hl. Sterbsakramente. Dahlen: Dank der lieben Muttergottes von Lourdes und dem hl. Antonius für wunderbare Hilfe in schwerer Krankheit. Reichenhofen: Dank d. lb. hl. Joseph für seine Hilfe. Weilbach: Dessenlichen Dank dem hl. Joseph für wiedererlangte Gesundheit. J. Steinle: Betrag für 1 Hdbd. und Almosen, für erlangte Erhörung. Ansbach: Dank dem hl. Herzen Jesu, der allerjel. Jungfrau und dem hl. Joseph für die wunderbare Hilfe in einer sehr schweren Krankheit. Ridenbach: 2 Heidentinder als Dank f. wiedererlangte Gesundheit. Göttingen: Dank f. Gebetserhörung betr. glücl. ehelicher Verbiindung und Wohnungsvermietung. Zmspan: 1 Hdbd. Dank dem hl. Joseph für Erhörung in wichtigen Anliegen. Oberpleisfeld: 1 Heidentind Joseph Michael Thaddäus und ein Almosen als Dank u. weitere Bitte. Wettringen: 20 M Almosen als Dank dem hl. Joseph für Erhörung. Weiskirchen: 15 M Almosen als Dank für Schutz im Krieg. M. V. in M.: Dank der lb. Muttergottes, d. hl. Joseph und hl. Antonius. Hardheim: Dank dem hl. Joseph, Antonius und Judas Thaddäus. Utting: Dank dem hl. Joseph für Hilfe in Militärangelegenheit. Pfamstadt: Dank für glücklich verlaufene Operation. F. R.: Tausend Dank den lieben Heiligen für erlangte Hilfe. Koppenwind: Dank dem lieben hl. Joseph für seine Hilfe in verschiedenen Sorgen. Nordhausen: Der lieben Muttergottes und den Heiligen Dank für erlangte Hilfe. Opferbaum: B. R. Dank dem hl. Antonius für Hilfe in bes. Anliegen u. 1 Hdbd. „Joseph Anton“. Acholshausen: Dank dem lieben heiligen Joseph für erlangte Hilfe bei schwerer Blutvergiftung. 21 M für ein Heidentind und 5 M Antoniusbrot. Dreisbach: Dank der lb. Muttergottes und dem hl. Joseph für Erhörung in verschiedenen Anliegen. Günzburg: Dem lieben hl. Joseph herzl. Dank für Erhörung im Anliegen. Mömbris: Dank der lb. Muttergottes u. lb. Heiligen für erlangte Hilfe. Bad Reichenhall. Als Dank und Bitte ein Heidentind versprochen. Gerchsheim: 21 M f. 1 Hdbd. Karl Joseph als Dank zu Ehren des hl. Joseph, für Erhörung in einem Anliegen. Dinkelsbühl: Dem hl. Herzen Jesu und der schmerzhaften Gottesmutter tausendfachen Dank für glücklichen Verlauf einer Operation. Gersfeld: Dank dem hl. Herzen Jesu u. d. lb. Heiligen für erlangte Hilfe.

Groß-Schönau, Salzburg (3 Hdb.) Bitte um Bewahrung des Priesterberufes unj. Sohnes, um Erlangung d. nötigen Gesundheit und glücl. Rückkehr eines zweiten Sohnes aus dem Kriege. Leibniz: 2 Hdb. Maria und Joseph, Dank für Bewahrung vor Unglück, für Heilung eines Nervenleidens und Bitte um Genehung eines Kindes. Stainz: 72 Kr. zur Taufe 2 Hdbd. Taufendf. Dank d. hl. Familie u. d. hl. Antonius für Schutz und Hilfe bei acht Offensivanziffen u. Bitte um ferneren Schutz. Kaaden: Hdbd. Maria, Dank f. Hilfe in schw. Anliegen. Graz: Jos. Ant. Dank d. beiden Heiligen u. Jud. Thadd. für Hilfe in versch. Anliegen u. passend. Berufsstelle. Stadt-Liebau: 3 Hdb. als Dank d. hl.